Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 110 (1984)

Heft: 2

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hans Weigel

Requiem für einen Baum

O Tannenbaum, o Tannenbaum, Wohin sind deine Blätter? Du grünst nicht mehr zur Sommerszeit Und nicht im Winter, wenn es schneit, O Tannenbaum, o Tannenbaum, Wohin sind deine Blätter? O Tannenbaum, o Tannenbaum, Schon siehst du dem Skelett gleich; Der Tod hat dich mit Gift besprüht, Mit saurem Schwefeldioxyd, O Tannenbaum, o Tannenbaum, Schon siehst du dem Skelett gleich.

O Tannenbaum, o Tannenbaum, Bald bist du prähistorisch; Dein Dasein wird zu Ende sein, Du wirst nur noch Legende sein, O Tannenbaum, o Tannenbaum, Bald bist du prähistorisch.



Nebis Wochenschau

- Kalender. Genaugenommen sind die Voraussetzungen immer so positiv: Jedes Jahr und jeder Januar beginnen mit deutlichem Ja!
- Steckbrief. Gesucht werden der Mut und die Vernunft, die laut UNO nötig wären, um der Welt mehr Ruhe und Frieden zu bescheren.
- AHV-Alter 63: Die nicht unbedingt erwartete Angleichung an die vielverlangten gleichen Rechte.
- Geschenk. Ein Nationalrat schlug vor, jedem Autobesitzer ein SBB-Generalabonnement zu schenken. Und jedem SBB-Abonnenten (als Retourkutsche) ein Auto?
- Stägeli ab, Stägeli uff. Das Alter der Töfflifahrer soll von 14 Jahren wieder auf 16 Jahre heraufgesetzt werden.
- Television d'amour. Das Schweizer Fernsehen suchte via Bildschirm Bräute für abgelegene, ledige, heiratswillige Bauern.
- Exempel. Als Aktion gegen das Waldsterben hat ein Arzt in Basel auf dem Marktplatz eigenhändig sein Auto «verholzt» ...
- Test. Gegenwärtig wird Orwells 1948 geschriebener Roman «1984» neu übersetzt. Da soll sich zeigen, wieweit die Wirklichkeit die Visionen des Autors bereits überholt hat ...
- Soufflé. Eine Gerichtsverhandlung in Neuenburg erörterte die Frage, ob das seinerzeit beim Staatsbesuch von Mr. le Président François Mitterrand servierte Dessert (verbotenen) Absinth enthalten habe.

- Problemlos. «Der braucht keine Energie», meint ein Dreikäsehoch vom Transistorradio, den ihm das Christkindli gebracht hat, «der hat Batterien!»
- Straffere Strafen. Um überhaupt noch als Strafe empfunden zu werden, sollen auch die Polizeibussen endlich der Teuerung angepasst, was da heisst um 50% heraufgesetzt werden.
- Wechsel. Einen originellen Winterslogan haben die Schweizerischen Nahverkehrsbetriebe ausgeheckt: «Wechseln Sie statt der Reifen das Fahrzeug.»
- Malaise. In der Radiodiskussion «Gegensätze» gestand eine Teilnehmerin, mit ihrer Zufriedenheit nicht mehr zufrieden zu sein.
- Die Frage der Woche. In der «Coop-Zeitung» wurde die Frage aufgeworfen: «Wer will schon wissen, warum er über einen Witz lacht, wenn er schon einmal über einen lachen kann?»
- «1984». So, jetzt sind wir drin im Orwell-Jahr. Dazu eine Pointe zum «Grossen Bruder»: Was gibt uns der Staat? Er gibt uns zu denken.
- Traurige Statistik. 1983 wurde zum Rekordjahr der Drogentoten und der Drogenkriminalität. Die erschreckenden Zahlen um diese «Stoffe» gäben Stoff für ein Guinnessbuch der Negativrekorde.
- Strukturreform im Radio auf dem Rücken der Alten. Die Mittagsgratulationen wurden auf 8.45 Uhr zurückverlegt, und trotz stürmischen Protesten wird stur daran festgehalten. Dazu ist den Radiobossen alles andere als zu gratulieren.





Zellerbalsam ist Balsam für Magen und Darm

Bei verdorbenem Magen, Völlegefühl nach dem Essen, Darmbeschwerden, bringt Zellerbalsam mit seinen elf Heilkräutern rasche Besserung.

Flaschen Fr. 4.90 bis 16.80. Zellerbalsam gibt es auch in Tablettenform in Apotheken und Drogerien.